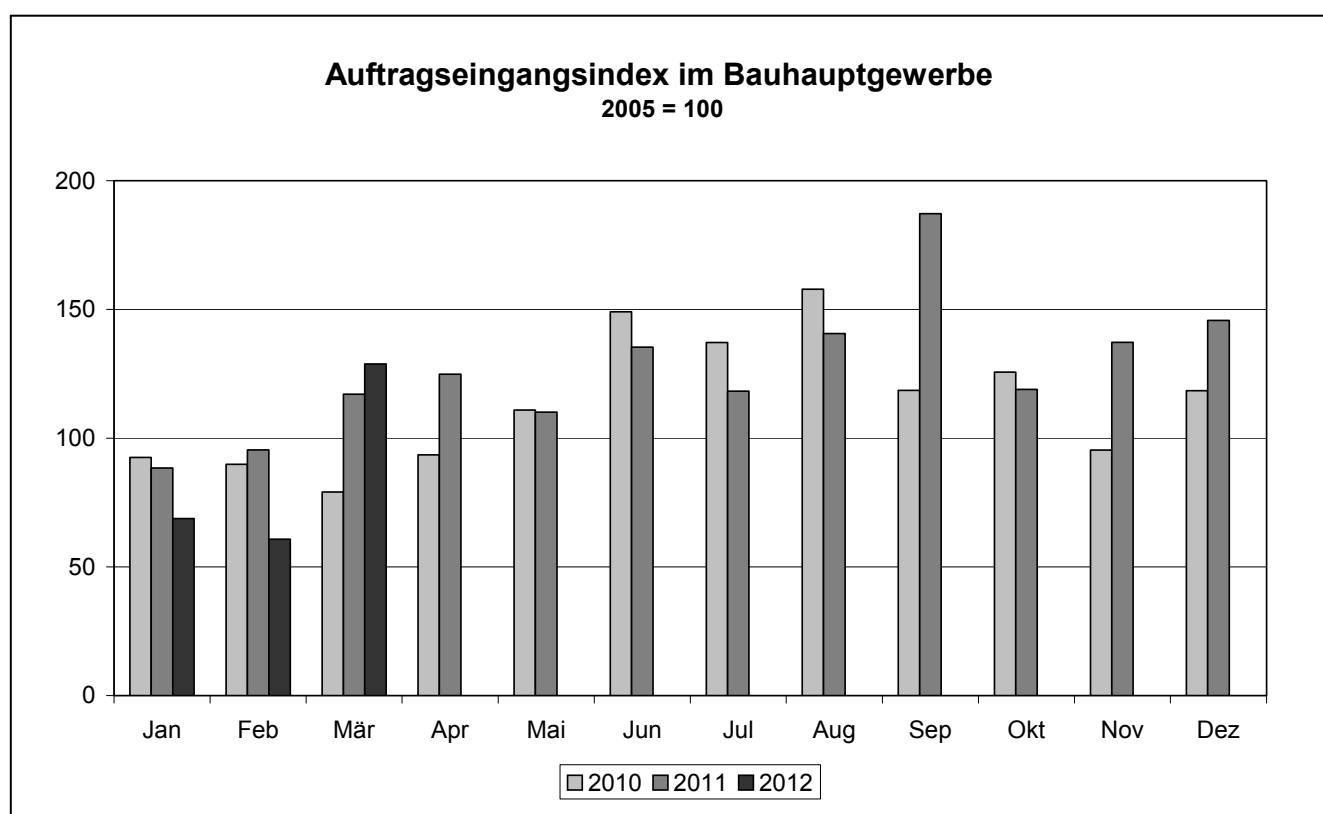


Baugewerbe im März 2012

A) Bauhauptgewerbe

B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger



Ausgegeben im Juni 2011

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2011.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z. B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zählen u. a. Bauinstallation (z. B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z. B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Bauträger. (Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts).

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Mo-natsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

Tätige Personen

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Löhne und Gehälter

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehäl-

tern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitjahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z. T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. BAUHAUPTGEWERBE

A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2012	Feb. 2012	März 2011	Januar bis März		Veränderungen in %		
						März 2012	März 2012	Jan. bis März 12
						gegenüber		
				2012	2011	Feb. 2012	März 2011	Jan. bis März 11
Tätige Personen (Anzahl)								
Beschäftigte insgesamt	8 811	8 752	9 067	8 791	9 174	+ 0,7	- 2,8	- 4,2
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)								
Bruttoentgelte (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	21 539	17 457	21 652	58 991	60 090	+ 23,4	- 0,5	- 1,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)								
Hochbau	549	335	562	1 311	1 393	+ 63,9	- 2,3	- 5,9
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	317	170	321	719	741	+ 86,5	- 1,2	- 3,0
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	189	131	191	473	518	+ 44,3	- 1,0	- 8,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	7	3	9	16	37	+ 133,3	- 22,2	- 56,8
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	36	31	41	103	97	+ 16,1	- 12,2	+ 6,2
Tiefbau	417	159	407	878	941	+ 162,3	+ 2,5	- 6,7
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	110	41	108	218	237	+ 168,3	+ 1,9	- 8,0
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	142	43	132	250	285	+ 230,2	+ 7,6	- 12,3
Insgesamt	966	494	969	2 189	2 334	+ 95,5	- 0,3	- 6,2
Arbeitstage								
Insgesamt	22	21	23	65	64	+ 4,8	- 4,3	+ 1,6

A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	März 2012	Feb. 2012	März 2011	Januar bis März		Veränderungen in %		
						März 2012	März 2012	Jan. bis März 12
						gegenüber		
				2012	2011	Feb. 2012	März 2011	Jan. bis März 11
Baugewerblicher Umsatz	78 687	52 519	84 091	193 498	184 385	+ 49,8	- 6,4	+ 4,9
Hochbau	52 192	38 890	54 026	130 563	115 853	+ 34,2	- 3,4	+ 12,7
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	20 317	9 953	21 488	44 437	45 183	+ 104,1	- 5,4	- 1,7
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	25 142	22 331	22 523	66 921	49 038	+ 12,6	+ 11,6	+ 36,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 432	1 693	558	3 885	1 522	- 15,4	+ 156,6	+ 155,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	5 301	4 913	9 457	15 320	20 110	+ 7,9	- 43,9	- 23,8
Tiefbau	26 495	13 629	30 065	62 935	68 532	+ 94,4	- 11,9	- 8,2
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	7 424	4 556	7 429	20 172	15 209	+ 62,9	- 0,1	+ 32,6
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	9 549	3 164	9 290	18 959	19 253	+ 201,8	+ 2,8	- 1,5
Sonstiger Umsatz	1 172	857	1 796	2 792	3 058	+ 36,8	- 34,7	- 8,7
Umsatz insgesamt	79 859	53 376	85 887	196 290	187 443	+ 49,6	- 7,0	+ 4,7

A 3 Kreisergebnisse März 2012

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	122	40	13	32	13	17	7
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	5 363	1 411	502	1 559	546	914	431
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	587	153	51	179	62	105	42
Hochbau	1 000	240	85	22	51	27	52	5
darunter Wohnungsbau	1 000	67	28	12	13	8	2	5
Tiefbau	1 000	347	68	29	128	35	53	37
Bruttoentgelte	1 000 EUR	15 273	3 668	1 267	4 505	1 511	3 078	1 243
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 EUR	57 066	14 891	3 545	15 486	5 489	14 014	3 638
Auftragseingang ¹⁾	1 000 EUR	68 903	15 771	6 570	19 845	4 936	10 551	11 229

1) Ohne Umsatzsteuer.

A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	März 2012	Feb. 2012	März 2011	Januar bis März		Veränderungen in %		
				2012	2011	März 2012	März 2012	Jan. bis März 12
						gegenüber		
				Feb. 2012	März 2011	Jan. bis März 11		
Hochbau	30 001	17 425	30 465	65 743	87 693	+ 72,2	- 1,5	- 25,0
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	6 790	4 940	7 324	14 604	14 028	+ 37,4	- 7,3	+ 4,1
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	22 073	10 938	15 647	45 974	55 506	+ 101,8	+ 41,1	- 17,2
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	405	575	152	1 270	524	- 29,6	+ 166,4	+ 142,4
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	733	972	7 342	3 895	17 635	- 24,6	- 90,0	- 77,9
Tiefbau	38 902	15 046	32 164	72 430	73 275	+ 158,6	+ 20,9	- 1,2
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	6 148	3 470	5 933	14 018	13 986	+ 77,2	+ 3,6	+ 0,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	20 086	6 081	9 725	29 535	20 044	+ 230,3	+ 106,5	+ 47,4
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	12 668	5 495	16 506	28 877	39 245	+ 130,5	- 23,3	- 26,4
Insgesamt	68 903	32 471	62 629	138 173	160 968	+ 112,2	+ 10,0	- 14,2

A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro			
2010	108	5 241	6 036	2 626	690	3 410	181 310	738 861	731 809
2011	117	5 413	6 585	2 850	744	3 735	191 520	765 615	812 744
2011									
Januar	118	5 432	406	203	45	203	13 291	33 696	47 273
Februar	118	5 387	450	204	50	246	13 331	42 403	51 066
März	117	5 416	574	240	59	334	15 141	60 049	62 629
April	117	5 402	575	237	66	338	16 400	61 128	66 754
Mai	117	5 419	649	267	74	382	16 303	72 042	58 921
Juni	116	5 425	535	228	60	307	16 242	62 154	72 424
Juli	116	5 435	561	255	71	306	16 083	68 240	63 259
August	116	5 482	624	267	67	357	16 741	71 824	75 263
September	116	5 456	641	267	71	374	16 349	72 529	100 152
Oktober	115	5 434	574	238	61	336	15 962	70 460	63 633
November	120	5 515	621	254	72	367	19 366	79 846	73 392
Dezember	122	5 477	375	190	48	185	16 311	71 244	77 978
2012									
Januar	122	5 362	453	193	49	260	14 178	45 984	36 799
Februar	123	5 327	293	158	36	135	12 378	40 036	32 471
März	122	5 363	587	240	67	347	15 273	57 066	68 903
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

A 6 Auftragsbestand 1. Quartal 2012*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	1. Quartal 2012	4. Quartal 2011	1. Quartal 2011	Veränderung in %	
				1. Quartal 2012 gegenüber	
				4. Quartal 2011	1. Quartal 2011
Hochbau	172 479	191 939	148 144	- 10,1	+ 16,4
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	27 169	26 470	16 774	+ 2,6	+ 62,0
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	93 982	107 498	95 904	- 12,6	- 2,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	13 404	14 064	1 410	- 4,7	+ 850,6
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	37 924	43 907	34 056	- 13,6	+ 11,4
Tiefbau	167 899	150 985	140 926	+ 11,2	+ 19,1
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	21 925	23 173	12 040	- 5,4	+ 82,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	68 102	57 541	44 450	+ 18,4	+ 53,2
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	77 872	70 271	84 436	+ 10,8	- 7,8
Insgesamt	340 378	342 924	289 070	- 0,7	+ 17,7

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

B. AUSBAUGEWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER*)

B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 1. Quartal 2012

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	70	2 745	755	18 054	61 612	64 151
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	28	739	200	4 398	12 572	12 834
43.2 bis 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt³⁾	98	3 484	955	22 452	74 184	76 985

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be-schäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾	Be-schäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾
		Veränderung 1. Quartal 2012 zu 1. Quartal 2011 in %			Veränderung 1. - 1. Quartal 2012 zu 1. - 1. Quartal 2011 in %		
43.2	Bauinstallation	+ 7,5	+ 7,5	+ 2,3	+ 7,5	+ 7,5	+ 2,3
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 1,2	- 14,2	- 15,9	- 1,2	- 14,2	- 15,9
43.2 bis 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt³⁾	+ 5,5	+ 2,1	- 1,3	+ 5,5	+ 2,1	- 1,3

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

B 3 Kreisergebnisse 1. Quartal 2012

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾³⁾	Beschäftigte insgesamt ¹⁾³⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte ³⁾	Gesamtumsatz ²⁾³⁾
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Regionalverband Saarbrücken	35	926	259	6 069	19 730
Landkreis Merzig Wadern	14	615	155	3 621	15 713
Landkreis Neunkirchen	15	547	150	3 044	8 122
Landkreis Saarlouis	14	511	136	3 426	12 595
Saarpfalz-Kreis	13	568	152	3 969	14 810
Landkreis St. Wendel	7	317	102	2 323	6 014
Saarland	98	3 484	954	22 452	76 985

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

*) Wird seit 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
41.2	Bau von Gebäuden	41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	43.2	Bauinstallation
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	43.3	Sonstiger Ausbau
42.9	Sonstiger Tiefbau	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.1	Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2011 (erschieden im November 2011, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2011 (erschieden im Dezember 2011, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2012 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2012, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2011 (erschieden im Dezember 2011)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2010 (erschieden im August 2011, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.